

s' 5W. « (1) Nr. 15878.

üb

Finanz-Bchörden, die k. k. ...
und aus.benden ^ M s ^ ^ e 7 ^ e ^ ^ a l k
Kärnlcn lmd Kla.n, dann für die k. k. Sm<.
amtr m ^ te.cimalkmel) rereu» encgeltliche An.
praktikanten aufgenommen.

Die Elfmdernisse, ohne welchen la.,k >.
A«belange nstossenen R^ulativ^Nemud is
Amtspract.kant aufgenommen werden d> j, Nn?
a) Die österreichische Staats... rtschaft.

^ ^ ^ ^ ^ l u u e r d e m v o l l ^ n s u b c n z e h n t e n

c) Die vollständige Kenntnisi dæc in dem Kron-
lande, in welchem die Aufnahme zu geschæhen
hat, eingeführten Beschäftssp^che.

ti) Vine concete uud lesertiche Handschrift, und
die gründliche Kennlnis, der Rechenkunst.

e) Der mil qutem Elfolge zurückgdegte Lehrkurs
der Nol,nal>^ule und zugleich

2») die gleichfaUs mil Mem Elfolge zurückgc-
legten vm ersten lahlgånge eines Gymna-
slums oder

bli) der mitqutem Foitgangean einer Rcalschulc,
dnem technischen Institute, einer Military
oder Acrgacaøemie, oder an einer andern
öffentlicn comerziellcn Anstalt elhaltcne
Unterricht.

Bewerber, welche den Lchlcurc an einem
Gymnasium, oder an einem Obcrgymnasium
vollständig mit gutem Erfolge zulucklegten,
yaltcn bei dem Zusammentreffcn mehrclcr
-vewerber um die Aufnahme den Vorzug.

Ann der Cyef der F.na^z^andcs D.rectio.,
Bewtt'bern um die Zulauffu.ig zur (^scIMs^
u)UNG be, Stucclämtern die Nachsicht von
den im ?lsatze 6 unter »» und l) > bczeich-
neten 3studien-Vlfolderl,iffen ausnahmsweise
eltheilen, wmn sie sich ubci ihre Vordildung
oder practice Vcrwendung im Eteuefachc
auf eine glaubwüdigc ?lrt auszuircijv'n ucr^
mögen, und zu drr gegründcten Hoffimng
bercchtigcn, dast man an ihnen brauchbare
Steuclbcamte ellanqcn werde.

s) Eine tadclfrme Sittlichkciit, dann wofemc del
Bewerber nicht unmittelbar nach vollendcten
Studien die Zulassung ;ur Plaxis ansucht, die
vollständige ?lus>veisung über den Aufenthalt
und die Bcschäftigung während des ganzen,
dem Einschreiccn um die Aufnahme vvhhrr æe
gangenen llebenolaufcs.

^) Der Bcweis, daz der Unterhalt des Bewrrdcrcs
bis zu dem Zeitpuncte, in dem er eine ?Instel-
lung mil Gehalt erhält, ftn- den ganzen Bereich
dieser k.k.Finanz Landes^Direction nesichm sey.

ii) Wer überh^upt vom Cioil-Ttalltsdienstc, oder
von der Anstellung in einem bcstimmten Lande
ausgeschlossen ist, da,f auch als ?lmtsplactikant
überhaupt, oder in dem Lande, für das ihm ein
Erforderni^ zur Anstellung im Civil-Staats-
dienste mangelt, nicht aufgenommen werden.

Dcrjenige, dem nach qchøtiger Nachweisung
dieser Bedingungen die Aufnahme zuv Geschäftsc
übung bei einer der obgnannten Bchmden oder
einem Amte gestattet wild, tritt als ?l mts - (^ an<
didat gegen ?Ingelobung der Tleue und 35erschwic<
genheit in die Plodeverwcdung, wdche aber dem
Eandidat, « fème wie immer gcarteteten insplüche
verleiht unc, in die Dienstzeit nicht eingelechnet
wild. — Vor Ablauf von orei lahren, vom Tage

des Eintrittes an gerechnet, hat sich der, bei einr
leitenden Finanzbchörde, bei einer Finanzprocnra-
tur, oder einem ausüvenden GefäUsawtc l'csmdliche
Anttscandioat einr Prüfung aus den OesAIS-
Passa' und Verrechnungs Vorschriften, und del
bei einm k. k. Etcueramte in der Verwendung
sicynde AmtScandidat cuer Prüfung abv den
Volschliften über die Gcschaftsmanipulation und
das Rechnungzwcscn bei den k. k. Htcuerämtern
^u unterziehen, und binnen dieser Frist z" dcrn!
Ablegung zu mclden,

Findet die Landesbchörde nach dem Erfolg
der abgclcgten Plüfung die Ecnnung des Lan<
didaien zum Amtsplactikanten auszuspelchen, und
waltet nicht etwa ans andern Rücksichten dagogen
ein gcgründctel A>,stand ob, so wild er als solcher
in (3ldcbpsicht gcnommcn.

Die mit den Beweisen libcr sänntli che oben
bczeichucten Elfmdernisse vclseyeuen G'suchc um
^l'lassung zln P>0l'rt)clw.ndung bei den leitenden
s">au^Bcl)mden, den Fma^ploc.naturcn und
aubu'en5en<9efali5amt^n '« ^melmark, Kärnl...
u'w Klain tonnen entwedn unm.ltelvar vei dieser
^r, ^anz.Lal.dc^Dircc) >.,odcl eincl Eamclal^
^,uk0.F>elwalt.ng, oder c.uel F.nanz Procul.tur
n< d<" gedachcn Kronlandern, u>d jone um dic
^ assum^ zur Plodeoelwcdum'g vei den k, k.
^ cue^mtern gl.,chfaU6 cntwcdci unm.tl^bar
hc.otts oder del e.ner uncl.leyenden Lamclal-
^ / k æerwaltung, Be^itt.h.uptm.nnsch.fc, be,
ocl t. k. i^teucladminislracion für Orah oder dnem
^tcueramte in Ltcierrnatt eingbracht werden,
und es isl den Bcwerbcln nicht denommcn, darin
nne bestimmte Beyo.dc, odel ein bcstimmctcs ^ml
i" b.zeichnen. bei welchem sie in die 'Nobevcr^
wcuoung eluzutrclen wun,chen. — Tic Entschci-
d'ng uder diese Oesuche ist der Fmanz^andes-
Allcttlml vorbchalccn, wdche hinsichtlich der Z^
wei>ung der B^ocr^er zur Plodevellvcudung die
Wuosche deisclden uach Zulap der Umstandc
bcachten'wild.

Die näljercn Bcstimmungen über die Aufnahme
und dienstlichii ^clyaltinffe der Amtscandidaten
und Plactikanteli fnd in den l). Hoskammurdccr-
ten rom l. Iuin l^j5, Z. 152<ilj>^?^ und
15. i-epctmder i<4l, Z. ^:tl17^18« (O> laffe
ccr bcstaudclnu k. k. Camcrala/faUenv<r,valluna
vom .0. Iuli l<:j5, Z. 54<?^13tt und 18.
Onoder l^, , Z. l^, ^ ^ U5) und in den
yohen FinanzmInistrcial ^laffen vom ^ Novcm-
ber l<..0, Z. ^1^15.72, und 14. Iuni l<^i,
ii. 83U^F.M. (hielotlge (5llasse vom l. Ium
^ M ^ n i ^ ^ ^ - ^ 12 W ^ , ^ l und
" " l j S - A i) cnthalten und können sowohl im
Dpartment der Kanzicl-Dilection bei dieser k. t.
Fmanz^andcs-Dileawn als auch bei jcdcr un-
tdstehenden (5ameral-Bezirkb-Velwaltung einæ-
lehen wcrden.

Die lctztgenannten beiden Vorschriften, belie-
fend die Aufnahme der Amtscandidaten und Prac-
tikanten für die k. k. Steuerämter, liegen auch bei
den k. k. Bezilksauptmannschaften und ^teucr-
ämtern zur Oinsicht auf.

K. k. FinanzLanoes^Duection für Steiermark
Kärnten und <kraln.
^ ^ ^ t z , a m 31. August 1853.

Z. 48!). : (2) ^ 7 ^

K u n d m a c h u n g

S. Zahl
tathalterei
sch-
chf

Kaal, N^rem, Gro^maierhof, Kleinmaichhof,
Nadaineselo, Neudirnback, Altdirnback. Neuerke,
O^crkoschana, Untnkoschalla, Buje, Ostroschnu-
derdu, Suyoljc, Tschcpllu und Vouzhe, des
3tucueldezirk<S Adclsbcrg, danu: Britof, Obcr-
urcm, Untnurcm, Faml^jWorizhe, Pf<irre Ur.m
und Obellscchc, des Stucurb.zirk.s S^nosetsck,
als Amtsqebitt zIMW^csen, und Vast demnach
cille zur polttischen ?lwtslvirks.nnkelt a^h^rigen
Anlle^en dieses ^cdietts auch daselbst ungbracht
w>rdcn kötnnn.

K. k. B>z>rkshauptmauntschaft Adelsberg am
9. ^eptember 1851i.

Für dc» l^ez rkshauptmann :
M u l l e y .

Z 7 i l t i . " 7 ^ 9) Nr. 110N.
K u n d m a c h u n g .

Die Betricbs- Direction der südlichen 2taats-
isenbahn zu Glatz ladet die B.sitzer trocke-
ner Wagenbauholzer ein, sich nut ihr we^en
kaufwdscr Ue>ellassuug dMclbcn in daS Elnuer-
nehmen zu setzen.

ES wird bemerkt, dast inSbcsondere P f o s t e n ,
wenn sie zu d>ll>,cn Preisen angedotcn wrcden,
æegen so leiche bare Bezaylung an Mann ^eblacht
wldcn köiuun

D>sc P f o s t e n haben aus isschcn-, Rusten-
oder Oichenholz zu bel'tehen, sic müssen 4, 4'/^
und 5> ZoU dick, wenigstens U ZoU bieit,
und lveniglt'cns 15, Fuh lang sein; dlc Hol>
zer solen rechtzeitig geschlagen, gcladfasctig, frci
von Konncnilsscn, vom splint, von ^isklufften,
von faulen AeNen, überhaupt ganz fehlcrlos sein.

Die Ucbelnahme der zur Abstellung gebrach-
ten Holzcr erfolgt nach dem Cubik - Inhalte
delselvcn.

Es werden liin di^ vci ivendbaren Theile, nach
?llschlag der B^umwalzen und nach Abschlæ
faulcr oder sunstlgr fcylerh^fter Btelien der ein-
zelncu Slucke bezahlc werden.

Man ersucht, die Vcrkaufsanbote schriftlich
hier einzubriugcn, die Menge der Hölzer jeder
Gattung, den AbsleUun^sort (nämlich eine der
dic^eitigcll Eiftnliahn- Ltatimicn) und die Prci^
anforderung genau zu bezeichnen.

Der ^l<ichf0linigk.it wegen ersucht man, die
Prcisansorderung nach dem »<Zubikfusie" zu
stellcn, und wild bcmcrkt, dast dieseldc, wenn
ulcht das Gegeuteil ausdllicklich angegeben wrld,
als »loco der bezel chnetcn Abstcll-
lungsorte geltend" betrachtct wild.

Besondere Aufschlusse wcrden auf Vcllangen
im (Zorrespondcnzwcge gegeben.
<^latz am 11. 11. U l<5H.

Z. 1310. (3) N I ^ V t t ^

E d i c t .

Von dem k. k. Bczilksgerichte Neustadt! wild
dekannt gemach!

Es sei übt! Ansuchen des Hrn. Carl Luser,
von Neustadt!, als Pessionär des Iohann Elste,
wsgen schuldirer 74 ft. c z. <., die executive Feil-
lung des, d,m Erecuten Malhias Udutsch gc-
holigen, im ehemaligen Gluudbuche der Hcrschafft
Hopscnbach zuliBerg.NI. 78^2 vorkommendmWein'
gartens sammt KrUer in Gortschberg, im Schatzmia>
werthe von 12U st. 40 kr. bewiUigrt, und scin zu
dtsen Vornahme drei Feilbietungslagsatzungen, naln
l>ch: auf den 4. October, auf den s.)lOvemdel uid
auf den 11). Dciemvel 1853, immer Vorlniltag um
9 Uhr, in dieser k. k. Gcrichtsranzlli mit dem Bei^
setze angeordnet worden, Vast die Pfl,ndrealitat bei
der outlet, Feilbietlngstegsatzung auch unter dem
Schatzungswcrthe wurde hintangegeben werden.

Del Gluudbuchestract, das Schatzungsproto-
coll und die Licitalionsdcdingnisse tonne,, hielgc-
richts eingesehen wldcn.
Ntustadt! am 24. August 1853.

